



<https://blz.li/4poz>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.05.2019 um 14:20 von Redaktion LeineBlitz

Der frisch gebackene Meister der Kreisliga 3, Mühlenberger SV, spielt Sonnabend von 15 Uhr an beim **BSV Gleidingen** vor. Auf Seiten der Gastgeber ist die Personalnot nach wie vor groß. Tim Woschee steht zwar für die Torhüter-Position wieder zur Verfügung. Dafür werden aber die beiden Co-Trainer Torsten Rücker und Daniel Kern im Kader sein und eventuell auch spielen müssen. Denn: Jonathan Knowles ist nach seiner roten Karte gesperrt, die beiden Brüder Luis und Lukas von der Ah sind aus privaten Gründen nicht dabei. "Wir wollen irgendwie das Beste für uns rausholen. Gegen den Tabellenführer wird es sicherlich nicht leicht, aber mit Einstellung und Disziplin ist immer etwas möglich für uns", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Sonntag ist der **SV Germania Grasdorf** von 12.30 Uhr beim TSV Barsinghausen II auf dem Kunstrasenplatz gefordert. "Wir wollen gewinnen, um unseren zweiten Tabellenplatz zu verteidigen", sagt Germania-Trainer



Max Schäfer (links im Bild) spielt mit dem SV Germania Grasdorf Sonntag von 12.30 Uhr an beim TSV Barsinghausen II, Melvin Görgen hat mit dem TSV Pattensen II den TV Jahn Leveste zu Gast.

Klaus Komning. Personell haben die Gäste keine größeren Probleme, am Mittwochabend wurde bei einem Sauna-Besuch die eine oder andere Blessur mit Hitze behandelt. "Die Stimmung ist nach wie vor sehr gut, die Jungs sind fokussiert und wissen, worauf es in Barsinghausen ankommt", sagt Komning. Der immer noch vom Abstieg bedrohte **TSV Ingeln/Oesselse** erwartet Sonntag mit dem **SV Wilkenburg** eine Mannschaft, die in der Tabelle von Auf- und Abstieg weit entfernt ist. Die Gastgeber um Spielertrainer Nils Förster stehen zwar noch nicht mit dem Rücken zur Wand, aber eine Heimmiederlage würde die Aussichten auf die weitere Klassenzugehörigkeit nicht unbedingt verbessern. Bitter für die Gastgeber: ihr bester Torschütze Luis Navarro fällt mit einem Kreuzbandriss für unbestimmte Zeit aus. "Trotzdem wollen wir punkten und hoffen, dass der FC Eldagsen II in Weetzen leer ausgeht", unterstreicht Nils Förster die Absichten der TSVer. "Wir müssen den SVer Marco Elas aus dem Spiel nehmen. Falls das gelingt, ist für uns etwas drin." Mit gestärktem Selbstvertrauen geht der SV Wilkenburg nach dem 8:0-Sieg gegen den TSV Gestorf vergangenen Sonntag in diese Partie. Die Gäste erwarten einen kampfstarken Gegner, der alles in die Waagschale werfen wird, um die drei überlebensnotwendigen Punkte in Ingeln/Oesselse zu behalten. Aber auch SVW-Trainer Rüdiger Hoffmann will mit seinem Team nach den 1:1-Unentschieden beim TSV Kirchdorf und gegen den TSV Pattensen II sowie dem jüngsten 8:0 gegen den TSV Gestorf weiterhin ungeschlagen bleiben und die gute Trainingswoche ins Spiel übertragen. "Schließlich haben wir unser selbst gestecktes Ziel? einstelliger Tabellenplatz? bei derzeit drei Punkten Rückstand auf Tabellenplatz neun noch lange nicht aufgegeben und wollen deshalb auch aus Ingeln/Oesselse unbedingt etwas Zählbares mitnehmen?", so der Wilkenburger Pressesprecher Martin Volkwein. Personell kann Trainer Rüdiger Hoffmann bis auf den Kurzaurlauber Marius Lampe auf den gesamten Kader zurückgreifen. Mit dem TV Jahn Leveste empfängt der **TSV Pattensen II** einen Gegner, der die Erwartungen in diesem Spieljahr nicht erfüllt hat, als Tabellenzehnter unter seinen Möglichkeiten gespielt hat. Beide Kontrahenten sind punktgleich Tabellennachbarn, und die TSVer wollen ihr letztes Saisonheimspiel erfolgreich gestalten. In Leveste gab es im Herbst den etwas glücklichen 2:0-Sieg für die Pattenser. Die Personallage ist unverändert, aber TSV-Trainer Sebastian Franz will nicht jammern: "Wir haben das zuletzt sehr gut hinbekommen und werden das auch die restliche zwei Spiele der Saison hinbekommen", sagte er. Wie er den Gegner einschätzt? "Schnell und kampfstark", lautet die Antwort.